

Referenzprojekt



„Noch wichtiger als der Preisvorteil ist uns die Planungssicherheit, die Autodesk Subscription bietet. So ist unsere Budgetplanung um zehn Prozent effektiver geworden.“

Wolfgang Haller, Leiter CAD/CAFM/
Raumbuch beim Münchner Flughafen

Flughafen München

Planungssicherheit mit Autodesk Subscription

Mit seinem innovativen und umfassenden Computer Aided Facility Management (CAFM) ist der Flughafen München auf eine präzise Planung und ein unbürokratisches Beschaffungswesen angewiesen. Nachdem man sich bereits 1999 für Autodesk als strategischen CAD-Softwarelieferanten entschieden hat, ist der Servicevertrag mit Autodesk das Resultat einer stabilen Partnerschaft.

Franz-Josef-Strauß-Flughafen München

Der Flughafen München bildet nach dem Rhein-Main-Flughafen das zweitgrößte Luftfahrt-Drehkreuz Deutschlands. Der 1.500 ha große Airport umfasst mit seinen zwei Terminals eine Kapazität von insgesamt 45 Millionen Passagieren im Jahr.

Computer Aided Facility Management (CAFM) mit Vorbildcharakter

Die zentrale Raum- und Flächenverwaltung des Großflughafens umfasst über 2 Millionen m² Bruttogrundfläche (BGF) und 27.000 Räume. Das Gebäudemanagement eines solchen gigantischen Areals ist ohne modernster Technologie nicht zu bewerkstelligen. Wolfgang Haller, Leiter CAD/CAFM/Raumbuch beim Münchner Flughafen, war 1991 verantwortlich für die CAD-Einführung und die Ersterfassung von Daten über Gebäude, Technik und Flächen.

Heute basiert das CAFM auf fast 1,8 Millionen Datensätzen und 64.000 AutoCAD-DWGs. Rund 400 Flughafenangestellte, meist aus den Bereichen Immobilien und Service/Technik, erstellen, verwalten und tauschen digitale Daten und Zeichnungen aus. Dafür sind 60

Autodesk Map 3D-Lizenzen im Einsatz und eine benutzerunabhängige Serverlizenz für MapGuide. Darüber hinaus wird weiterhin an dem mobilen Facility Management, basierend auf Autodesk MapGuide gearbeitet, um eine Dokumentation direkt vor Ort zu ermöglichen.

Zehn Prozent effektiver durch Planungssicherheit

So ein umfangreiches und hochtechnologisches Gebäudemanagement setzt eine vorausschauende Softwareplanung voraus. Wolfgang Haller gibt Mitte des Jahres seine Budgetkalkulation für das kommende Jahr an die IT-Abteilung ab. Bis vor einem Jahr war dieser Wirtschaftsplan sehr zeitaufwendig und blieb dennoch rein spekulativ. Viele nicht vorhersehbare Faktoren mussten in die Budgetplanung einfließen und kalkuliert werden: Brauchen wir die neue Version? Was wird sie kosten? Werden wir weitere Lizenzen benötigen? Haller und sein Team gingen auf Informationssuche und besorgten sich Testversionen, um rechtzeitig eine einigermaßen realistische Kostenschätzung pro Arbeitsplatz abgeben zu können.



„Wenn man sich für ein System entschieden hat, ist es ineffizient jedes Jahr neu über Lizenzen zu verhandeln.“

„Von Einsparungen in Zeit und Geld kann doch jedes Unternehmen nur profitieren.“

Wolfgang Haller, Leiter CAD/CAFM/
Raumbuch beim Münchner Flughafen

Hatte man sich trotz zeitaufwendiger Planung verschätzt, musste im nachhinein Budget beantragt werden – meistens ein schwieriges Unterfangen. Stand der Nutzen der neuen Funktionen für den Flughafen München dagegen in keinem Verhältnis zu dem Aufwand einer Einspielung in das komplexe System, fand genehmigtes Geld keine Verwendung.

Autodesk Subscription bietet dem Kunden bereits im Vorfeld einen klar definierten Auftragsrahmen. Er bezahlt jährlich für sein regelmäßiges technologisches Update und erhält es automatisch ohne extra Kosten. Diese Gewissheit bedeutet für Wolfgang Haller eine immense Zeitersparnis in der aktuellen Jahresplanung und für den Einkauf eine schnelle sowie unbürokratische Beschaffung.

Einfache Budgetplanung durch stabile Preise

Stabile Preise während der Autodesk Subscription-Laufzeit ermöglichen eine Planungssicherheit, die die Budgetplanung zusätzlich vereinfacht. So kann sich der Kunde seine Preise bis zu drei Jahre garantieren lassen.

Die Möglichkeit, bereits installierte Lizenzen rückwirkend mit den neu abgeschlossenen Serviceverträgen abzudecken und so mit nur einem Vertragsdatum zu kalkulieren, führt zu einer weiteren Transparenz.

Haller schätzt, dass mit Autodesk Subscription sein Aufwand für Planung und Beschaffung um rund zehn Prozent reduziert wird. Dazu kommt das finanzielle Einsparpotenzial. Im Vergleich zu dem üblichen Upgrades liegt es zwischen 7 und 33 Prozent. Bei einer mehrjährigen Vertragslaufzeit kommen weitere Rabattprozente hinzu.

Parallele Nutzung der alten und neuen Versionen

Die parallele Anwendung mehrerer Produktversionen ist für Haller ein entscheidendes Argument für Autodesk Subscription. „Ohne gleichzeitige Nutzung der alten und neuen Versionen könnten wir nicht entwickeln“, davon ist der Bauingenieur überzeugt.

Ob klein, mittel oder groß –

Subscription lohnt sich für jedes Unternehmen

Auf die Frage, ob er den Servicevertrag auch kleineren und mittleren Unternehmen empfehlen würde, sagte Haller: „Von Einsparungen in Zeit und Geld kann doch jedes Unternehmen nur profitieren.“

Darüber hinaus sind die Subscription-Angebote wie Online-Support- und E-Learning gerade für kleine und mittlere Unternehmen interessant. Auch können sie Beta-Versionen oder interessante Produktpatches testen, ohne Konflikte innerhalb eines komplexen Systems zu riskieren.

Subscription ist Standard

Heute werden bereits zwei von drei Autodesk-Produkten mit Subscription verkauft. Für den Flughafen München und viele andere Kunden zählt das Subscription-Modell mittlerweile zum Software-Standard einer modernen IT-Infrastruktur. „Ein Systemwechsel erfolgt nicht von heute auf morgen, schon gar nicht in einem großen Betrieb wie dem Flughafen München. Wenn man sich für ein System entschieden hat, ist es einfach ineffizient jedes Jahr neu über Lizenzen zu verhandeln“ fasst Haller zusammen.

Weitere Informationen:

www.autodesk.de/subscription

www.munich-airport.de